

Sachbearbeitung KA - Kulturabteilung

Datum 14.09.2017

Geschäftszeichen KA/RL

Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Kultur

Sitzung am 13.10.2017 TOP

Behandlung öffentlich

GD 335/17

Betreff: Abschlussbericht zum A-Cappella-Award Ulm 2016 und Ausblick 2018

Anlagen: -

Antrag:

1. Den Abschlussbericht zum A-Cappella-Award Ulm 2016 zur Kenntnis zu nehmen.
2. Den Plänen für die Weiterentwicklung des A-Cappella-Award Ulm 2018 und folgende zuzustimmen.

Ron Lux

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, BM 2, C 2, MS, OB, ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des

Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: **ja, Antrag Sonderfaktor 2018**
 Auswirkungen auf den Stellenplan: **nein**

MITTELBEDARF 2018			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig]	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:		PRC 2810-510 Auftrag L51028100208	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	16.300 €
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	47.746 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	31.446 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2017</u>		2017	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 2810-510	1.446 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	2018 Sonderfaktor aus Allgemeinen Finanzmitteln	30.000 €
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2018 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

Allgemeines zum A-Cappella Award

Der A-Cappella-Award bietet einerseits der deutschsprachigen Vokalensembleszene einen Anreiz, sich auf hohem Niveau zu messen, und andererseits dem Publikum aus der Region einen sehr unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abend mit qualitativ hervorragenden Ensembles. Für Ulm besteht mit dieser Veranstaltung im bundesweiten Vergleich die Chance, sich als Standort mit Gesangstradition verstärkt zu profilieren und ins Gespräch zu bringen. Laut GD 125/14 beauftragt der Gemeinderat die Verwaltung, den A-Cappella-Award Ulm im 2-jährigen Turnus durchzuführen und stellt hierfür pro Award jeweils 30.000 Euro zur Verfügung.

Sachbericht zum A-Cappella Award 2016

Zum vierten Mal führte die Kulturabteilung der Stadt Ulm 2016 in Kooperation mit Livekonzepte Michael Köstner den A-Cappella-Award durch. Acht Vokalensembles aus dem deutschsprachigen Raum stellten sich ohne Instrumentalbegleitung, live und vor Publikum im ausverkauften ROXY der Kritik einer dreiköpfigen Fachjury (Henrik Wagner, Reinette van Zijtveld-Lustig und Marcus Melzig). Als Sieger des Abends gingen „Quintense“ aus Leipzig von der Bühne. Die junge Vokalgruppe, die sich erst 2015 gegründet hatte, überzeugte die Jury mit ihrer musikalisch hohen Qualität, ihrer Originalität und Feinfühligkeit und erhielt dafür den mit 3.000 Euro dotierten A-Cappella Award. Der 2. Platz (2.000 Euro) sowie der Publikumspreis (1.000 Euro) gingen an die Gruppe „Unduzo“ aus Freiburg. Mit dem ersten Preis war auch beim vierten A-Cappella Award Ulm ein Preisträgerkonzert verbunden, welches die jungen Leipziger am 26. Januar 2017 vor rund 380 Personen im ROXY gaben.

Während aus quantitativer Sicht die Bewerbersituation mit 15 Einreichungen nur zufriedenstellend war, ist aus qualitativer Sicht die Bewerbersituation 2016 hervorragend zu beurteilen. Neben spannenden Newcomer-Gruppen bewarben sich auch etablierte Ensembles der Szene.

Pressestimmen 2016:

Wettbewerb

- "Alle verstanden im ausverkauften Roxy ihr Hand-, vielmehr ihr Mundwerk: ein Feuerwerk der A-Cappella-Extraklasse mit Charme, Witz und Show." (*Magdi Aboul-Kheir, Südwest Presse*)
- "Drei namhafte A-Cappella-Wettbewerbe gibt es im deutschsprachigen Raum: in [Leipzig](#), in Graz und in Ulm. Insofern hebt ein Sieg bei einem derartigen Wettbewerb in die Crème de la Crème der Vocalensembles." (*Dagmar Hub, Augsburgener Allgemeine*)

Preisträgerkonzert

- "Dieser Abend war für das begeisterte Publikum wie ein Sechser im Lotto" (*Christa Kanand, Südwest Presse*)
- "Im ausverkauften Roxy erlebten die Zuschauer eine rasante Zweistundenshow ohne Längen, mitreißend musiziert, atemberaubend gut gesungen." (*Florian Arnold, Augsburgener Allgemeine*)

Sponsoren und Medienpartner

In treuer Verbundenheit unterstützt die Sparkasse Ulm den A-Cappella-Award seit der ersten Stunde. Ein weiterer Finanzsponsor sagte für 2016 leider ab. Als Medienpartner war, neben Radio 7 und der Südwest Presse, zum ersten Mal auch regio TV mit dabei.

Finanzergebnis

Der A-Cappella-Award 2016 schloß mit einem positiven Ergebnis von 1.446,55 Euro ab. Dies konnte durch Einsparungen sowie über eine Preissteigerung der Tickets für den Wettbewerb erzielt werden. Für das Preisträgerkonzert besteht weiterhin das Problem der schweren Planbarkeit der Einnahmen, da diese von Renomé und Zugkraft der Preisträgergruppe abhängen. Mit der Gewinnergruppe 2016 „Quintense“ galt es ein Newcomer-Ensemble für das Preisträgerkonzert zu vermarkten, was mit höheren Werbekosten und einer geringeren Auslastung einhergeht.

Position	Plan gem. GD 125/14	Ergebnis2016/2017
ERTRÄGE		
Sponsoring / Erträge	8.000,00 €	5.408,32€
Eintrittseinnahmen Wettbewerb (2016)	10.000,00 €	11.716,56 €
Eintrittseinnahmen Preisträgerkonzert (2017)	8.000,00 €	5.389,85 €
Anmeldegebühren / Sonstiges	800,00 €	800,00 €
Summe ERTRÄGE	26.800,00 €	23.314,73 €

AUFWENDUNGEN		
<u>Wettbewerb/Ausschreibung</u>		
Preisgelder	6.000,00 €	6.000,00 €
Aufwandsentschädigung Ensembles	4.500,00 €	3.200,00 €
Personalkosten (Veranstaltungsorganisation, Jury, Moderation, Helfer)	16.300,00 €	14.458,60 €
Werbung	7.900,00 €	9.786,82 €
Raum/Technik/Catering	5.800,00 €	6.681,57 €
Gebühren	800,00 €	714,01 €
Material/Sonstiges/ Unvorhergesehenes	2.800,00 €	1.201,96 €
<u>Preisträgerkonzert</u>		
Personalkosten (Künstlergagen, Helfer, Security)	3.650,00 €	3.176,12 €
Werbung	4.500,00 €	3.684,03 €
Raum/Technik/Catering	3.000,00 €	3.170,95 €
Gebühren	500,00 €	784,12 €
Material/ Sonstiges/ Unvorhergesehenes	1050,00 €	0,00 €
Summe AUFWENDUNGEN (geplant)	56.800,00 €	51.858,18 €
Mittelbereitstellung Stadt Ulm	30.000,00 €	30.000,00 €

GESAMT geplantes Ergebnis	0,00	1.446,55 €
----------------------------------	-------------	-------------------

Fortsetzung und Weiterentwicklung des A-Cappella-Awards 2018

Nach zwei Abweichungen zu einem dreijährigen Turnus, soll nun erneut zu dem ursprünglich angedachten zweijährigen Turnus zurückgekehrt werden. Der nächste A-Cappella Award wird Anfang 2018 ausgeschrieben und im Oktober desselben Jahres umgesetzt.

Der A-Cappella Award ist zwar beim Ulmer Publikum und auch in der deutschsprachigen A-Cappella Szene äußerst beliebt, trägt allerdings aus Sicht der Stadtverwaltung momentan

keinen nachhaltigen Beitrag zur Förderung der lokalen Gesangs- bzw. A-Cappella Szene bei. Um dies zu ändern, schlägt die Kulturabteilung vor, parallel zum A-Cappella-Award Maßnahmen der Stimmbildung zu ergreifen, die sich an hießige Akteure richten. Im Rahmen des kommenden A-Cappella-Awards soll demnach begleitend ein Workshop mit professionellen Gesangs- und Stimmbildungstrainern der A-Cappella Szene angeboten und in Kooperation mit der Musikschule Ulm umgesetzt werden.

2018 soll das Vorhaben zunächst mit den Restmitteln 2017 von 1.446 Euro und über Teilnehmerbeiträge angegangen werden. Desweiteren soll zur Finanzierung der Maßnahme über die vorhandenen Mittel auch eine andere Vorgehensweise bei der Umsetzung des bisher schwierig kalkulierbaren und mit hohen finanziellen Risiken verbundenen Preisträgerkonzerts beitragen: anstelle das Preisträgerkonzert in Eigenverantwortung und auf eigenes finanzielles Risiko umzusetzen, vermittelt die Kulturabteilung - ähnlich dem Prinzip beim Förderpreis Junge Ulmer Kunst - den Preisträgern eine optionale Auftrittsgelegenheit in Ulm und bezuschusst den jeweiligen Veranstalter mit einem Fixbetrag für die Umsetzung. Dem Veranstalter obliegt es Veranstaltungsort und -format des Preisträgerauftritts der Zugkraft der ausgezeichneten Gruppe individuell anzupassen. Für die Stadt Ulm entsteht über dieses Verfahren mehr Planungssicherheit für das Gesamtbudget.

Finanzplan A-Cappella-Award Ulm 2018

ERTRÄGE	
Sponsoring	5.000,00 €
Eintrittseinnahmen Wettbewerb	10.000,00 €
Teilnehmergebühren (Award + Workshop)	1.300,00 €
Summe Erträge	16.300,00 €

AUFWENDUNGEN	
<u>Wettbewerb/Ausschreibung</u>	
Preisgelder	6.000,00 €
Aufwandsentschädigung Ensembles	3.400,00 €
Personalkosten (Organisation, Jury, Moderation, Helfer)	14.500,00 €
Werbung	8.400,00 €
Raum/ Technik/ Catering	6.700,00 €
Gebühren	746,00 €
Material/ Sonstiges/ Unvorhergesehenes	2.000,00 €
Workshop	2.500,00 €
<u>Preisträgerkonzert 2019</u>	
Fixkostenzuschuss	3.500,00 €
Summe Aufwendungen	47.746,00 €

Mittelbereitstellung Stadt Ulm	
Sonderfaktor (beantragt 2018)*	30.000,00 €
Übertrag aus 2017	1.446,00 €
Summe Mittel	31.446,00 €

GESAMT Ergebnis	0,00 €
------------------------	---------------

*Im Nachgang zu den Eckdaten 2018 (GD 900/17) wurde eine Neukalkulation des A-Cappella-Awards vorgenommen. Im Ergebnis wurden die ursprünglich ermittelten Erträge und Aufwendungen auf o.g. Beträge reduziert. Die Planung 2018 wurde entsprechend angepasst. Die Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2018 mit einem Nettoressourcenbedarf von 30.000 € haben sich damit nicht verändert.